

Julia Dieckmann

Interdisziplinarität als verbindender Faktor

„Interdisziplinarität ist der aktive Austausch unter Experten einer jeweiligen (Kunst)Disziplin, mit dem Ziel, Lösungen zu erreichen, die von den einzelnen Experten individuell nicht erreicht werden könnten.“

Praxisbezogenes Denken und Arbeiten aus der Perspektive einer anderen (Kunst)Disziplin ist hierbei ein Lernziel. Das (Kunst)Produkt unterscheidet sich somit von einem anderen, dessen kreativer Prozess allein auf einer einzelnen Disziplin beruht.“

Die Kunsthochschule ArtEZ hält interdisziplinäres Denken, Lernen und Arbeiten für einen wichtigen Bestandteil der diversen Studiengänge. Das Studieren eines Kunstfaches erfordert über die Grenzen desselbigen hinauszuschauen.

Die pädagogischen Studiengänge für die Fächer Bildende Kunst, Tanz, Schauspiel und Musik sind im Curriculum durch die Interfakultät verbunden und auch andere Kooperationen zwischen unterschiedlichen Kunstfachstudenten werden ausdrücklich gewünscht und gefördert.

Als ehemalige Studentin von ArtEZ (Tanzakademie und Master Kunst- und Kulturpädagogik) beschäftige ich mich in meinem Berufsfeld als Tanzpädagogin, Choreografin und Tänzerin weiterhin mit interdisziplinären Denk- und Schaffensvorgängen, sowie Ihren Produkten und dessen Bedeutung für Betrachter und Lernenden.

Mir selbst ermöglicht das interdisziplinäre Arbeiten, die Grenzen, die der Tanz mir vorgibt zu untersuchen, auszudehnen und zu überschreiten. Dem Betrachter gibt sie einen anderen und neuen Zugang eine jeweilige Kunstform zu betrachten und die Notwendigkeit eines interdisziplinären Austausches zu erfahren.

Hierbei nehme ich Kinder als Kunstbetrachter, sowie als Interpreten und aktive Teilnehmer von Kunst, sehr ernst. Mit unserem Tanztheater-ensemble schaffen wir Vorstellungen für Kinder und Jugendliche, die deren rezeptive, reflektive und aktive Kompetenzen im Bereich Tanz (Kunst) ansprechen und fördern.

Der Stellenwert von Kunstpädagogik in den Niederlanden wird in meinem Tagungsbeitrag anhand des niederländischen Schul- und Studiensystems beschrieben.

Meine eigene Tätigkeit als Künstlerin und Pädagogin und die Rolle der Kunsthochschule ArtEZ erläutere ich im Zuge des vorgestellten Stellenwertes von Kunstpädagogik in den Niederlanden.